



Im **Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung** des Landes Rheinland-Pfalz ist in der Abteilung 5 „Gesundheit und Pharmazie“, dort im Referat 53, Aufgabengebiet 53.2 „Beruferecht der nichtakademischen Heilberufe – inländische Ausbildungen, Schulaufsicht“ am Dienstort **Koblenz** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle **unbefristet** in **Vollzeit** zu besetzen:

Grundsatzsachbearbeitung (m/w/d)

Wenn Sie einen entscheidenden Beitrag zur Fachkräftesicherung in den Gesundheitsfachberufen leisten und dafür sorgen möchten, dass durch die Anerkennung von staatlichen Schulen die Qualität der Aus- und Weiterbildung in diesem Bereich gesichert und der Schutz der Patientinnen und Patienten gewährleistet wird, dann bewerben Sie sich. Ein tolles Team wartet auf Sie!

Ihre Aufgaben:

- Prüfen und Erteilen von staatlichen Anerkennungen von Schulen für Gesundheitsfachberufe und für Gesundheits- und Krankenpflegehilfeschulen (inkl. Beurteilung von Unterrichtskonzepten, vorgesehenen Lehrplänen sowie pädagogischer Eignung der Lehrkräfte); Erteilen der Genehmigung von Schulleitungen und Lehrkräften
- Zusammenarbeit mit dem Ministerium (MWWG) in übergreifenden Fragestellungen
- Erarbeiten von Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben (Berufsgesetze und Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen) und von Schreiben zur Umsetzung der Vorschriften
- Wahrnehmen schulaufsichtlicher Aufgaben bzgl. der Schulen für Gesundheitsfachberufe und für die Gesundheits- und Krankenpflegehilfe
- Qualifizierte Zuarbeit im Bereich der Anordnung des Ruhens bzw. des Widerrufs von Berufserlaubnissen sowie bei der Erteilung von Berufserlaubnissen

- Qualifizierte Zuarbeit bei der Überprüfung der gesundheitlichen Eignung
- Bearbeiten von Widerspruchsverfahren in den Bereichen Prüfungsrecht und Recht der Erlaubnis zum Führen einer bestimmten Berufsbezeichnung

Was Sie mitbringen:

- Sie haben ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Verwaltung, Verwaltungsbetriebswirtschaft, Recht oder Pädagogik oder den Verwaltungslehrgang II erfolgreich absolviert
- Sie bringen Kenntnisse im Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrenswesen mit
- Berufserfahrung in der Verwaltung oder in einem dem Aufgabenbereich ähnlichen Tätigkeitsbereich ist von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich der Berufsgesetze der Gesundheitsfachberufe sind wünschenswert

- Sie sind bereit, sich alle mit der Tätigkeit verbundenen Fach- und Rechtskenntnisse zügig anzueignen
- Sie sind verantwortungsbewusst, teamfähig und besitzen die Fähigkeit zu eigenständigem und konzeptionellem Arbeiten
- Digitale Kompetenz und die Bereitschaft zu Dienstreisen setzen wir voraus
- Sie arbeiten dienstleistungsorientiert und können sich schriftlich sowie mündlich gut ausdrücken

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung durch tarifliche Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 11 TV-L**
- Mitverantwortlichkeit für das soziale Klima im Land
- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Zusätzliche betriebliche Altersversorgung (VBL) für Beschäftigte
- Fortbildungsmöglichkeiten für Ihre persönliche und fachliche Weiterbildung
- Flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitmodell und Ausgleich von Zeitguthaben
- Option auf mobiles Arbeiten
- Bis zu 30 Urlaubstage im Jahr und zusätzlich freie Tage am 24. und 31.12.
- Attraktive betriebliche Gesundheitsförderung
- Teilnahme an Teamevents wie Personalausflüge und Referatstreffen
- Dienstradleasing

Ihre Ansprechpartnerin bei fachlichen Fragen ist Frau Bohne, Tel.: 06131/967-322.

Sie möchten Teil unseres Teams sein? Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns!

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 28.08.2026 per **E-Mail** (eine Datei im pdf-Format, maximale Größe von 10 MB) mit dem Betreff

„KO-53-3-32/2026“

an

bewerbung@lsjv.rlp.de

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist barrierefrei. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der

ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden.

Nähere Informationen über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung finden Sie auf unserer Homepage:

www.lsjv.rlp.de